

Pressemitteilung**20.09.2023**

Kinderarmut verhindern ist Pflicht!

Freiburg, 20. September 2023. *Kinderarmut ist in Deutschland weit verbreitet. Aktuell wächst mehr als jedes fünfte Kind in Armut auf. Die finanzielle Situation der Familien bestimmt in vielen Fällen darüber, welche Chancen Kinder und Jugendliche auf gesundes Aufwachsen, Bildung und Teilhabe im weiteren Leben und bei der Entfaltung der persönlichen Potenziale haben.*

Die sogenannte Brennglaswirkung der Corona-Pandemie und der Preissteigerung für Energie und Lebensmittel verstärkt diese Problematik zusätzlich und verdeutlicht, dass insbesondere diejenigen Kinder und Jugendlichen betroffen sind, die in ihren Teilhabechancen schon davor stark beeinträchtigt waren.

Den Angaben der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik zufolge besteht ein Zusammenhang zwischen Armutslagen von Familien und einem erhöhten Bedarf an Leistungen der Hilfen zur Erziehung: Mehr als jede zweite Familie, für die 2021 eine erzieherische Hilfe neu gewährt wurde, ist auf Transferleistungen angewiesen. Je nach gewährter Hilfeart variiert diese Gesamtquote – bei Vollzeitpflege sind es sogar 71 %. Fast die Hälfte junger Menschen, die fremduntergebracht sind, stammen aus Familien mit einem alleinerziehenden Elternteil.

Der Vorsitzende des Bundesverbandes Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE) e. V., Dr. Klaus Esser, fordert anlässlich des Weltkindertages die Bundespolitik auf, gute Bedingungen für das Aufwachsen jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen nachhaltig sicherzustellen. Auch die Länder und Kommunen stehen in der Pflicht, für verlässliche Lebensperspektiven zu sorgen. *„Wir erleben derzeit eine ungeheure Nachfrage nach Inobhutnahme-Plätzen, offenbar ist der Kinderschutz ein Seismograf für die gesellschaftlichen Brüche und Polarisierungen. Auf Bundesebene bedarf es Mehrinvestitionen in Bildung und Kindergrundsicherung.“* Er stellt darüber hinaus fest, dass eine Strategie zur Armutsbekämpfung in der Ampelregierung nicht erkennbar ist. *„Ganz im Gegenteil, Maßnahmen hierzu werden ausgebremst oder hinter anderen politischen Logiken zurückgestellt. Die Haushaltskürzungen zeigen bedauerlicherweise in genau diese Richtung. Das muss sich ändern, alle Maßnahmen der Politik müssen sich stärker am Ziel des chancengerechten Aufwachsens ausrichten.“*

Zum Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE) e. V.

Der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V. (BVKE) ist das Netzwerk katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe auf Bundesebene und anerkannter zentraler Fachverband des Deutschen Caritasverbandes. Ziel des Verbandes ist es, bedarfsgerechte und fachlich fundierte, professionelle Angebote bzw. Hilfen zur Erziehung mit und für junge Menschen und deren Familien zu gestalten. Die Vision des Verbandes ist es, allen jungen Menschen die notwendigen Rahmenbedingungen zu ermöglichen, ein selbstständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf jungen Menschen aus dem Kontext der Hilfen zur Erziehung, die aus unterschiedlichen Gründen unter erschwerten Bedingungen aufwachsen.

Herausgegeben von

Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE) e. V.
www.bvke.de
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-760
Verantwortlich: Stephan Hiller, stephan.hiller@caritas.de

